

**Übersicht über die
Wirtschaftslage und die
voraussichtliche Entwicklung
der Beteiligungen
der Stadt Ibbenbüren
gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO**

Bezeichnung des Unternehmens/ Sondervermögens	Beteiligungsverhältnis	Organisationszweck (Erfüllung des öffentlichen Zwecks)	Wirtschaftliche Lage
Ibberbürener Bau- und Servicebetrieb	<p>Stammkapital: 150.000 EUR</p> <p>Beteiligung der Stadt: 100 %</p>	<p>Zweck dieser Einrichtung einschließlich ihrer etwaigen Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Durchführung von Aufgaben im Rahmen öffentlicher Zweck-erfüllung mit den Kernbereichen: Stadtreinigung und Winterdienst, Straßenunterhaltung, Straßenzustands- und Baustellenkontrollen, Pflege der städtischen Grün- und Sportanlagen und Spielplätze, Friedhofspflege, Durchführung der kommunalen Abfallwirtschaft sowie die Unterhaltung kommunaler Hochbauten, die mit der festgelegten Betriebsform als „eigenbetriebsähnliche Einrichtung“ eine optimale Unternehmensführung zwischen Wirtschaftlichkeit und Kommunalinteresse ermöglicht.</p>	<p>Auf der Grundlage der Prüfung des Jahresabschlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr 2012 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON GmbH steht der Lagebericht der Betriebsleitung im Einklang mit dem Jahresabschluss.</p> <p>Der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wird unter Berücksichtigung der branchenspezifischen Veränderungen der Einzelsparten und der wesentlich prägenden Geschäftsfelder vollinhaltlich Rechnung getragen. Alle Verträge wurden planmäßig abgewickelt. Neue Produktionszweige wurden nicht eingerichtet. Die Auslastung der Ressourcen und die Optimierung der Geschäfts- und Arbeitsabläufe wurden stetig angepasst und verbessert. Die Beschäftigungsentwicklung und einhergehende Rationalisierungen wurden einvernehmlich auf die gesamtstädtischen Erfordernisse hin abgestimmt. Die geplanten Investitionen wurden planmäßig abgewickelt. Eine Ausnahme bilden hier die Investitionen im Zusammenhang mit einer bereits seit 2010 geplanten Betriebserweiterung, die noch nicht begonnen werden konnte. Hierzu bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.</p> <p>Unter Berücksichtigung des Gesamtergebnisses 2012, das durchweg als positiv zu werten ist, konnte eine Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 40 % (stichtagsbezogen zum 31.12.2012 - vor anteiliger Gewinnauskehrung -) erreicht werden. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass auch nach vorgesehener Gewinnauskehrung an den städtischen Haushalt in Höhe von 219.682,61 EUR die Eigenkapitalquote als ausreichend hoch angesehen werden kann.</p>

Bezeichnung des Unternehmens/ Sondervermögens	Beteiligungsverhältnis	Organisationszweck (Erfüllung des öffentlichen Zwecks)	Wirtschaftliche Lage
Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH	<p>Stammkapital: 25.000 EUR</p> <p>Beteiligung der Stadt: 51 %</p> <p>Betriebskostenzuschuss der Stadt Ibbenbüren: 2015: 271.500 EUR 2016: 271.500 EUR 2017: 271.500 EUR</p>	<p>Alle Arten von Tätigkeiten, welche die Bekanntheit der Stadt Ibbenbüren sowie die Einbindung aller außenwirksamen Personen und Institutionen in der Stadtmarketing fördern. Insbesondere soll sie das Profil der Stadt Ibbenbüren als Mittelzentrum im nördlichen Münsterland und seines zentralen Einzugsbereichs fördern und die Attraktivität und die Belebung der Innenstadt und der Ortsteile z. B. durch Veranstaltungen und Werbemaßnahmen verbessern. Die Gesellschaft ist auch berechtigt, mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängende Dienstleistungen auszuführen und/oder Erzeugnisse herzustellen, zu bearbeiten, zu erwerben und/oder zu vertreiben.</p>	<p>Die Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH plant für das Jahr 2015 mit einem Gesamtbudget in Höhe von ca. 615.000 EUR. Dabei spielt der Zuschuss der Stadt in Höhe von 271.500 EUR (ca. 44,1 %) eine bedeutende Rolle. Er stellt sicher, dass die im Wirtschaftsplan dargestellten Ziele erreicht werden können. Im Übrigen sind die Spielräume, die zur Entwicklung neuer Projekte und Maßnahmen genutzt werden können, absehbar schmal.</p> <p>Wie bisher bleibt die Notwendigkeit, ein besonderes Augenmerk auf den Erhalt der wirtschaftlichen Handlungsfähigkeit der GmbH zu richten. Das macht es auch weiterhin erforderlich, soweit als möglich Sponsoren in die von der GmbH entwickelten Projekte einzubinden. Möglichst viele Aufgaben sollen auf Dritte verlagert werden, soweit dies im Sinne der Sache vertretbar ist und diese wirtschaftlich profitieren.</p> <p>Im Hinblick auf die inhaltliche Arbeit der GmbH steht weiterhin das Bemühen im Vordergrund, das bewährte und in der Öffentlichkeit beliebte Programm zu realisieren. Chancen und Gelegenheiten, daneben attraktive neue Projekte anzugehen, sollen ergriffen und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Möglichkeiten umgesetzt werden.</p>